























dem erhielt der Verein wie bisher eine Beihilfe von 3500 Mark seitens der Provinz, 500 Mark von der Stadt Münster und 300 Mark vom Herrn Oberpräsidenten, (letztere als Beitrag für 2 Jahre), wofür der Verein auch an dieser Stelle seinen ehrerbietigsten Dank ausspricht.

Auf die wissenschaftlichen Arbeiten des Vereins wird voraussichtlich die in der Generalversammlung vom 9. Januar 1896 beschlossene Gründung einer historischen und einer Alterthumskommission des Vereins von förderndem Einflusse sein.

Münster im Januar 1896.

Dr. A. Pieper.